

# „Nicht sehr fortschrittlich“

**DREI FRAGEN AN** Meral Gründer vom „Freiburger Wahlkreis 100 Prozent“ über Wahlrecht für alle

Politikverdrossen, wahlmüde? Beim „Freiburger Wahlkreis 100 Prozent“ geht's seit 2002 genau um das Gegenteil: Der Verein organisiert am Tag der Bundestagswahl eine symbolische Wahl, um daran zu erinnern, dass Nicht-EU-Bürger nicht mal bei den Kommunalwahlen wählen dürfen. Zu den Mitgliedern gehört Meral Gründer (43), Soziologin, Mitarbeiterin im Restaurant „Lago“ am Seepark und seit Mai neue Vorsitzende des Migrantinnen- und Migrantenbeirats. Anja Bochtler sprach mit ihr.

**BZ:** *Haben Sie in Deutschland schon mal gewählt?*

**Meral Gründer:** Nein, zumindest nicht bei Kommunal-, Landtags-, Bundestagswahlen oder ähnlichem. Ich bin in der Türkei geboren und habe die türkische Staatsangehörigkeit. Darum darf ich in Deutschland nicht wählen, als Nicht-EU-Bürgerin nicht einmal bei Kommunalwahlen. Ich lebe seit Mitte der 1970er Jahre in Deutschland und bin in Villingen aufgewachsen. Studiert habe ich in Konstanz und Freiburg, 1995 bin ich hierher gezogen. Ich habe bisher fast noch gar nie gewählt, in Freiburg war meine Wahlpremiere bei den Wahlen zum Migrantinnen- und Migrantenbeirat. Ich hatte mich lange damit abgefunden, nicht wählen zu



**Meral Gründer**

FOTO: THOMAS KUNZ

können. Erst allmählich ist mir klargeworden, dass diese Wahlrechtsregelung nicht gerade fortschrittlich ist. Ich bezahle hier meine Müllgebühren und Steuern, aber ich darf nicht den Oberbürgermeister mitwählen oder über die Kommunalwahl zum Beispiel über Verkehrsentscheidungen mitbestimmen, die mich betreffen.

**BZ:** *Zu den regulären Wahlen kommen immer weniger Wähler – wie wollen Sie da Menschen zu einer Wahl motivieren, die nur symbolisch ist?*

**Gründer:** Das klappt auf jeden Fall wieder, weil wir die Menschen persönlich ansprechen. Wir machen viele Infostände in der Innenstadt, machen Aktionen, gehen auf die Migrantenvereine und alle zu, die wir kennen. Die große Stärke vom Freiburger Wahlkreis 100 Prozent ist – und dafür liebe ich ihn: Er nimmt die Bevölkerung mit, alle, die hier leben, egal mit welchem Pass. Wenn ich mir das Video von der Wahlkreis-100-Prozent-Wahl von 2009 anschau und die strahlenden Gesichter sehe, bin ich mir sicher: Es wird ganz toll werden bei unserer Wahlaktion und unserem Beteiligungskongress, der parallel dazu stattfindet.

**BZ:** *Wird am 22. September der gesamte Migrantinnen- und Migrantenbeirat im Einsatz sein?*

**Gründer:** Selbstverständlich, das Kommunalwahlrecht für Nicht-EU-Bürger ist ja eines unserer Steckenpferde, und der Freiburger Wahlkreis 100 Prozent ist aus dem früheren Ausländerbeirat entstanden. Wir wollen, wie zuletzt 2009, wieder zehn Wahllokale anbieten, außerdem ein mobiles Wahllokal, das zu den Flüchtlingsunterkünften fährt.

**Heute, Samstag,** ab 10 Uhr: Vor dem Theater dreht der „Freiburger Wahlkreis 100 Prozent“ ein Wahl-Video, Interessierte willkommen. Infos: [www.wahlkreis100.de](http://www.wahlkreis100.de)